



www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 03/2022



■ **DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET ZUM AKTUELLEN GEMEINDEGESCHEHEN UND VERÄNDERUNGEN IN UNSEREM TEAM**

SPÖ

BLICKPUNKT

MEIN BLICKPUNKT

Albert Einstein hat schon vor langer Zeit festgestellt, dass man Probleme niemals mit derselben Denkweise lösen kann, durch die sie entstanden sind.

Bei der Bekämpfung der aktuell sehr hohen Inflationsraten finden allerdings politische Versuche in diese Richtung statt. Durch Einmalzahlungen und Preisdeckel sollen die Bevölkerung sowie die Unternehmer:innen gewogen und die Wirtschaft am Laufen gehalten werden. Die EZB versucht den Geldüberhang durch Zinserhöhungen abzuschöpfen, während die Politik mit dem Verteilen von Geld und dem Umsetzungsversuch von Preisstopps weiterhin Benzin ins Feuer gießt. Es wird alles Mögliche getan, um die Probleme auf so viele Schultern wie möglich zu verlagern und Zeit zu gewinnen.

Vielen Menschen ist klar geworden, dass das ganze Dilemma nicht allein auf den aktuellen Krieg in der Ukraine zurückzuführen ist, sondern die Ursachen vor allem in der Finanzkrise von 2008/2009 oder dem Versuch, eine einheitlichen europäischen Währungsraum zu schaffen, zu suchen sind.

Die Weichen sind auf Stagflation gestellt: sinkendes Wirtschaftswachstum bei steigender Arbeitslosigkeit und Inflation. All das lässt in eine ungewisse Zukunft blicken.

Der Staat muss nachhaltige Antworten auf die jetzigen Probleme finden, um den sozialen Frieden zu sichern. Vor allem die einkommensschwache Haushalte brauchen jetzt eine schützende Hand.

Von Mag. Dr. Alois Nussbaumer

Holz ist genial
Planen. Bauen. Leben.
Einfach wohlfühlen

Holzbau Köhlbichler GmbH, Gewerbepark Harham 12, 5760 Saalfelden
06582/21066 www.zimmerei-pinzgau.at office@holzbau-koehlbichler.at

Gut für's Auto ✓
FA. HELMUT HERZOG
A-5751 MAISHOFEN
TEL. 06542-68257 / 68385
FAX 06542-68257-17

HONDA

sonja auböck
MODE
Maishofen | www.mode-auböck.at

Hotel | Landgasthof
SCHLOSS KAMMER

5751 Maishofen · Telefon: 0 65 42 / 68 202
www.schlosskammer.com

SPAR
SPAR MARKT RIPPER
Öffnungszeiten:
MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
direkt im Ortszentrum neben Kirche!
**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**

Damen und Herren
Friseursalon
Karin
Inh. Karin Donsold-Wallinger
5751 Maishofen · Tel. 0 65 42/80 511
Mail: karin-lois@sbg.at

Heute keine Lust zum Kochen-
Ran ans Telefon und bestellen....
Alles zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag & Feiertage 11:00 - 24:00 Uhr
Montag Ruhetag!
Christine & Ernst Steger
Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarin.at

ZUR POST
Gasthof - Restaurant
GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN
KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN

Wirtshaus
Stiegerschlössl
Familie Süssitz
A-5751 Maishofen - Kammererstraße 4 · T. +43(0) 6542/0002 · www.stiegerschloessl.at

Vorwort

Liebe Maishofner:innen

Nun gehen wir wieder in eine ungewisse Zukunft entgegen und wir wissen nicht in wie weit sich die Teuerungswelle entwickelt. Uns als Gemeinde Maishofen geht es noch sehr gut, wir haben einiges an Verfügungsmitteln, um unsere täglichen Geschäfte zu tätigen, dazu zählen etwa auch Straßensanierungen, Sanierungsmaßnahmen an Gemeindebauten, Förderungen der Vereine, Feste und Veranstaltungen, Zahlungen an Zuschüssen wie Fahrtkosten oder Heizkosten.

Jetzt sind einige Projekte in Planung wie das neue Gemeindeamt und das Sportzentrum sowie der schon in Bau befindliche Kindergarten plus.

Da ich immer wieder darauf angesprochen werde, darf ich hier nochmals erwähnen, dass ich und das Team für Maishofen SPÖ nie gegen eine Umsetzung der Projekte waren oder sind.

Im Gegenteil meine Vorgänger haben sich schon für ein Umsetzen eines neuen Gemeindeamts stark gemacht, der Kindergarten Plus sollte laut Vorgaben des Landes schon längst fertig sein und uns ist es auch ein Anliegen, dass jeder der einen Kindergartenplatz für sein Kind braucht, diesen auch bekommt. Gerade jetzt wo die Zeit nicht einfacher wird und meist beide Elternteile arbeiten müssen.

Das Sportzentrum ist den Sportlern auch schon lange versprochen worden. Wir vom Team für Maishofen sehen es nur bedenklich, das nun alle

jemals versprochenen Projekte innerhalb von 2 bis 3 Jahren umgesetzt werden sollen. Gerade jetzt, wo wir in eine ungewisse Zukunft blicken, ist es um so wichtiger hier genau zu prüfen und umsichtig zu handeln, um diese Projekte zu verwirklichen. Wir möchten keine hohe Verschuldung mit steigenden Gebühren und eine Lähmung bei der Umsetzung der laufenden Projekte wie Straßensanierungen, starke Reduzierung unserer Verfügungsmittel riskieren, um die schon genannten Kosten zu decken. Uns bleibt trotz aller neuen tollen Bauten noch einiges zu investieren z.B. Straßen Projekt: wie die Unterwirts Kreuzung, Gehweg Mayerhofen, Mitterhofen, usw., Grundkäufe für Baulandsicherung und einige Altbestände wie unser bestehendes Gemeindeamt (Umbau für weitere Nutzung noch offen), Volksschule, Postgebäude, 84er Haus, altes Vereinsheim, ... hier gibt es auch immer zusätzliche laufende Kosten (zur Erhaltung, Betrieb, Reinigung, ...) und auch die geplanten neuen Gebäude werden diese laufenden Kosten haben.

Vizebürgermeister neu

Liebe Maishofner:innen und Maishofner, da es mir zur Zeit nicht möglich ist meine Tätigkeiten als Vizebürgermeister und meinem Beruf zu vereinbaren, werde ich auf unbestimmte Zeit das Amt des Vizebürgermeisters an Gemeinderat Andreas Steger übergeben. Ich bin davon überzeugt, dass er für dieses Amt bestens geeignet ist und die ihm gestellten Aufgaben meistern wird. Wer mich kennt, der

weiß, dass ich immer alles gebe, um meine Arbeit zu erledigen und das ist zur Zeit nicht mehr möglich. Dieser Entschluss ist mir nicht leichtgefallen, war aber alternativlos. Ich werde meine Tätigkeiten als Gemeinderat, Gemeindevertreter, Raumordnungsausschussobmann, und Mitglied im Bau- und auch im Umweltausschuss selbstverständlich wie gehabt nachgehen. Im nächsten Jahr wird das Team der SPÖ entscheiden, wer als Kandidat:in für das Bürgermeisteramt antreten wird.

Ich bedanke mich bei allen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und bin mir sicher, dass mein Nachfolger, GR Andreas Steger, die ihm gestellten Aufgaben ganz im Sinne der Maishofner:innen und Maishofner umsetzen wird.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Euer ehemaliger Vizebürgermeister und nun Gemeinderat Thomas Mayr



OBERRATER
Bau GesmbH
Wir bauen für Sie -
bauen Sie auf uns!
www.oberrater-bau.at

Unterberger
Ihr Bäckermeister
www.unterberger.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER
Architekten Hartl + Heugenhauer
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2
T +43 6582 74775 office@atelier3.at
F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at

Ortspartei-Obmann Wechsel im Team für Maishofen SPÖ

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 wurde neben Berichten aus der politischen Arbeit, Ehrungen langjähriger Mitglieder auch ein neuer Ortspartei-Obmann gewählt.

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Im Herbst 2022 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Neben Berichten aus den Ausschüssen und Ehrungen langjähriger Mitglieder war die Neuwahl des/r Ortspartei-Obmann/-frau als wichtigster Tagespunkt auf der Agenda.

Vizebürgermeister Thomas Mayr zieht sich aus beruflichen Gründen

aus der Funktion zurück: „Ich bedanke mich beim Team für Maishofen für die äußerst engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren, vor allem die Unterstützung die ich in meiner Funktion als Parteiobmann und Vizebürgermeister erfahren durfte. Meine politische Arbeit werde ich dann als Gemeinderat in den mir anvertrauten Ausschüssen mit vollem Elan weiterführen. Es freut mich sehr, dass mit GR Andreas Steger ein politisch erfahrener und engagierter Vertreter die Funktion des Parteiobmannes übernehmen wird. Der Beschluss der Mitglieder fiel einstimmig. Als sein Obmann-Stellvertreter agiert GV Florian Trojer.

Mit dieser Neubesetzung werden die Aufgaben auf mehrere Schultern aufgeteilt und ich wünsche beiden in der neuen Funktion viel Erfolg.“

Berichte aus den Ausschüssen

Mitglieder, bei der wir unseren Mitglieder über aktuelle Projekte aus den verschiedenen Ausschüssen berichteten. Dabei berichtete Vzbgm. Thomas Mayer über den Raumausschuss und die allgemeinen Bauvorhaben wie z.B. Kindergarten Plus, Sportplatz und dem Gemeindeamt. GR Angela Loipold berichtete über den Sozialausschuss und GR Michael Aigner informierte uns über den Finanzausschuss, den Überprüfungsausschuss. GR Andreas Steger konnte über den Stand im Umweltausschuss informieren.

Ehrung der langjährigen Mitglieder

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für das langjährige Engagement und ihren politischen Einsatz für die Orts-SPÖ und Maishofen. Neben Franz Ripper und Klaus Mittelindner konnten wir auch unseren Ehrenbürger Vzbgm. a.D. Julian Mittelindner ehren. An dieser Stelle ehren wir noch Peter Miesl (10 Jahre), Hermann Zehentmaier sowie und Josef Schied für ihre 60jährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss wurde es bei Weißwurst, Brezn und einem kühlen Bier noch gesellig.

Euer Team für Maishofen



Thomas Mayr übergibt die Obmannschaft an Andreas Steger



Klaus Mittelindner und Thomas Mayr



Franz Ripper wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Der Kia EV6.
Voll elektrisch.

KIA
Movement that inspires

AUTOMOTO GmbH.
Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾
Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

RIEDER

Rieder Gruppe
Mühlenweg 22 | 5751 Maishofen
+43 6542 69 00 | office@rieder.at | www.rieder.at

Sozialausschuss

Jugendtreff wieder eröffnet

Es war höchst an der Zeit, auch in einer Gemeinde wie Maishofen, einen Jugendtreff zu installieren, so die Obfrau des Sozialausschusses Angela Loipold.

Obwohl wir ein sehr gut funktionierendes Vereinswesen haben, muss es für unsere Jugendlichen auch einen Ort geben, wo man sich einfach treffen kann, wo aber auch ein bisschen in bisher Unbekanntes geschnuppert werden kann und wo vielleicht auch das eine oder andere Thema oder Problem, das die Jugendlichen gerade beschäftigt, besprochen werden kann. Bisher gab es den Jugendtreff nur projektbezogen und zeitlich beschränkt. Die Coronakrise hat dann noch ihr Übriges dazu getan, und sogar das noch frühere Aus beschert. Nun ist es aber vollbracht! Der Türen des Jugendtreffs im alten Feuerwehr-Gebäude öffneten sich das erste Mal am 06.10.2022. Die Betreuung erfolgt durch die Maishofnerin Daniela Leimgruber.



Daniela Leimgruber

Die Obfrau des Sozialausschusses Angela Loipold im Gespräch mit Daniela Leimgruber:

Angela Loipold: Hallo Daniela! Darf ich dich bitten, dich für alle, die dich nicht kennen, vorzustellen?

Daniela Leimgruber: Selbstverständlich! Ich bin 36 Jahre alt, habe einen 13-jährigen Sohn und bin Maishofnerin.

Angela Loipold: Weshalb hast du dich für diese Tätigkeit entschieden?

Daniela Leimgruber: Ich bin diplomierte Fachsozialbetreuerin und arbeite bereits seit einigen Jahren hauptberuflich im sozialen Bereich mit Kindern und Jugendlichen. Derzeit bin ich in der Schulassistentin tätig. Diese Aufgabe im Jugendbereich sehe ich als ideale Ergänzung.

Angela Loipold: Was ist in deinen Augen der Zweck eines solchen Jugendtreffs?

Daniela Leimgruber: Man muss den Jugendlichen im wahrsten Sinne des Wortes „Raum bieten“. Raum bieten für Gemeinschaft und ein persönliches Miteinander. Das kann durch gemeinsame Unternehmungen passieren oder auch durch gemeinsam mit den Jugendlichen ausgearbeitete Projekte.

Angela Loipold: Hast du schon konkrete Ideen?

Daniela Leimgruber: Das kann sehr vieles sein. Angefangen von der gemeinsamen Gestaltung der Räumlichkeiten (die Jugendlichen sollen sich ja hier wohl fühlen), über gemeinsame Grillabende, Schnupperkurse in diversen Bereichen wie Boxen, Beat-boxen, Kräuterwissen, etc., Karaokeabende, Informationstage zu sicherem Internet und Suchtprävention (gemeinsam mit einer spezialisierten Polizeibeamtin) und vieles, vieles mehr.

Vieles mehr deshalb, da die Jugendlichen selbstverständlich ihre Interessen hier einbringen sollen und dürfen. Es wäre auch toll, wenn wir mit diversen Vereinen im Ort in Kontakt treten können und vielleicht sogar das eine oder andere ausprobieren könnten.

Auch möchte ich für die Jugendlichen Ansprechpartner für Zukunftsorientierung (Schule, Lehrberuf, etc.) sein und habe mir vorgenommen, bisherige Treffpunkte der Jugendlichen im Ort aufzusuchen, um diese Jugendlichen auch vielleicht zum Kommen bewegen zu können. Und es muss auch mal Platz und Zeit für's „Abhängen auf der Couch“ sein.



GR Angela Loipold mit Daniela Leimgruber

Angela Loipold: Du hast die Jugendräume ja schon wieder etwas auf Vordermann gebracht. Was erwartet die Jugendlichen sonst noch?

Daniela Leimgruber: Unter anderem besteht derzeit bereits die Möglichkeit zum Dartspielen und in absehbarer Zeit auch zum Billardspielen. Auch eine Playstation und ein funktionierendes W-LAN sind vorhanden. Alles weitere möchte ich dann gemeinsam mit den Jugendlichen gestalten.

Angela Loipold: Hast auch du Erwartungen an die Jugendlichen?

Daniela Leimgruber: Ich erwarte mir Ehrlichkeit und einen respektvollen Umgang miteinander. Alles andere wird sich ergeben!

Angela Loipold: Liebe Daniela, danke für das Gespräch! Ich wünsche dir für deine neue Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und ganz viele junge Besucher:innen!

Daniela Leimgruber: Ich freue mich auf diese Aufgabe! Vielen Dank!

Start des Jugendtreffs:
seit Donnerstag, 06.10.2022,
16:00 Uhr

Tag der offenen Tür:
03.11.2022, ab 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendtreff:
Dienstag 15:00 bis 19:00 Uhr
und Donnerstag 16:00 bis
20:00 Uhr

Bericht und Interview: Obfrau des Sozialausschusses GR Angela Loipold

Soziale Drehscheibe: eine Idee, die überzeugt!

Am 30. August 2022 wurde die Soziale Drehscheibe Pinzgau mit dem „Energy Globe Salzburg 2022“ in der Kategorie Erde ausgezeichnet. Der zurückgetretene LHStv. Heinrich Schellhorn überreichte den Preis. Wir gratulieren herzlich!

Der Energy Globe Award gilt als einer der weltweit bedeutendsten Umweltpreise. Er wird in Österreich in allen Bundesländern verliehen und international in fast 190 Staaten. Der Preis präsentiert vorbildliche Projekte aus den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourcenschonung. Insgesamt haben es heuer zwölf Salzburger Projekte in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser und Luft zur Nominierung geschafft.

Zu erwähnen ist, dass die Idee der Sozialen Drehscheibe und somit ihren Ursprung in Maishofen hat! Unter an-



Feierliche Verleihung des Energy Globe Award (im Bild: Vizebürgermeister Thomas Mayr, 3 von links, SPÖ-Landtagsabgeordnete Barbara Thöny, 4 v. links und 6. von links LH-Stv. Heinrich Schellhorn)

derem dafür verantwortlich zeichnen sich Heidi Schromm, Lisi Hollaus und Andreas Steger vom Team für Maishofen, die dieses Projekt federführend initiiert haben.

Vizebürgermeister Thomas Mayr war bei der Überreichung des Awards dabei und sagt: „Wir sind als Team für Maishofen sehr stolz auf diese Auszeichnung und ich freue

mich natürlich für die Soziale Drehscheibe Pinzgau!

Bericht: Team für Maishofen

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880

Frau SPÖttel

Im Februar dieses Jahres hat Russland die Ukraine überfallen. Ein Schock in Europa. Niemand will Krieg vor der Haustüre haben. Zu Beginn war die Bevölkerung in Österreich großteils solidarisch, man ging auf die Straße, für den Frieden, für ein Ende des Krieges. Plötzlich war sogar das Bundesheer wieder in aller Munde, Geld musste her, um das marodierte Verteidigungsgerüst wieder etwas flott zu kriegen. Die immerwährende Neutralität dient als Ausrede um ja keinen Diskurs über einen NATO-Beitritt aufkeimen zu lassen, wir lassen verteidigen, die anderen werden es schon richten und finanzieren.

Die EU hat harte Sanktionen gegen Russland verhängt, mit dabei Österreich. Im Laufe des Jahres hat uns aufgrund des Krieges und der steigenden Energiepreise die Inflation

eingeholt. Alles wird teurer, somit das gesamte Leben. Unternehmen müssen schon Umsatzeinbußen hinnehmen, man konsumiert nicht mehr unkontrolliert. Aber wirklich alle Unternehmen? Nein, ein paar leisten Widerstand, nämlich die Energiekonzerne, sie trotzen den Umsatzeinbrüchen mit Rekordgewinnen, oder wie es so schön heißt „Zufallsgewinnen“. Interessanterweise ist der Staat Österreich bei einigen dieser Unternehmen Miteigentümer.

Nun aber wird seitens gewisser politischer Couleure in der Alpenrepublik ein Ende der Sanktionen gegenüber Russland herbeibeschworen, man braucht Gas, man will die Preise drücken. Sehr „schlau“. Es wird leider dabei vergessen, dass die Wurzel allen Übels beim Krieg beginnt, zumal Putin Geld braucht, um seinen Feldzug zu finanzieren. Wird also durch das Ende der Sanktionen das Gas billiger oder gar die Inflation sin-

ken? Das ist wohl nicht anzunehmen, solange der Krieg wütet. Was ist nun aber mit unserer Solidaritätsgesellschaft? In den Krieg wollen wir nicht, und den Krieg selber, wollen wir auch nicht. Was ist also der Preis für den Frieden, den Österreich zu zahlen bereit ist? Außerdem gibt es auch noch andere Möglichkeiten, um die Inflation zu bekämpfen, das wissen Volkswirtschaftler:innen sehr genau. Es liegt also am Staat, wie er die Bürger:innen entlasten möchte, nicht an den Sanktionen. Wie wärs zum Beispiel mit einer Besteuerung von „Zufallsgewinnen“? Ein Energiepreisdeckel ist auch eine Option. Oder will die Republik als Anteilseignerin ihre Gewinne nicht mit uns teilen, oder gar darauf verzichten? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!



Aktuelles aus dem Bildungsausschuss

Lesepatin in der Volksschule – ein Interview

Da wir schon viel über „Lesepat:innen“ in der Volksschule Maishofen gehört haben, wollten wir wissen was ihre Aufgaben sind und wie man überhaupt so ein Pat:in werden kann. Dafür hat die Blickpunkt-Redaktion Lesepatin Brigitte Aigner um ein Interview gebeten.

Redaktion: Liebe Brigitte, du bist Lesepatin in der VS Maishofen, wie lange machst du das schon?

Brigitte: Ich bin im Frühjahr 2019 eingestiegen und habe im November 2019 meine Ausbildung dazu gemacht, also 3 Jahre sind es jetzt schon.

Redaktion: Was war der Grund warum du eine Lesepatin werden wolltest?

Brigitte: Als damalige Obfrau des Bildungsausschusses habe ich von der Initiierung dieses Projektes in der Volksschule gehört und fand es toll, dass hier mit Kindern gelesen werden soll. Kinder, die Leseschwierigkeiten haben, sollen die Möglichkeit erhalten dieses Problem in den Griff zu bekommen, denn Lesen ist für die Ausbildung essentiell und alle Kinder sollten die gleichen Chancen erhalten.

Redaktion: Benötigt man als Lesepatin eine Ausbildung? Wo wird diese angeboten?



Brigitte: Die Ausbildung ist vom Land Salzburg vorgegeben und wird vom Roten Kreuz durchgeführt. Sie fand in Hallein statt und es werden dort rechtliche und organisatorische Bedingungen, Lese- und Sprachentwicklung, Didaktik und Methodik des Vorlesens, sozioökonomische Bedingungen in Familien heute gelehrt. Alles in allem sehr spannend und hilfreich und der Kurs fand nur an einem Tag statt, also zeitlich ist der Aufwand auch sehr gering.

Redaktion: Ist diese Ausbildung schwierig und wird diese auch finanziert oder muss man das selber bezahlen?

Brigitte: Die Ausbildung wird vom Land finanziert und ist gut machbar, also gar nicht schwierig. Hier geht es nur darum, dass man einen Nachmittag lang seine Zeit investiert und versucht, viel für das gemeinsame Lesen mitzunehmen. Es gibt auch keine Abschlussprüfung.

Redaktion: Wer kann Lesepat:in werden?

Brigitte: Jede:r unbescholtene Bürger:in kann diese Ausbildung machen und auch Lesepat:in werden. Besonders gesucht sind Personen die vormittags, während des Unterrichts, Zeit haben oder sich Zeit nehmen können, um mit den Kindern zu lesen.

Redaktion: Kannst du uns bitte kurz erzählen was man als Lesepat:in macht? Was sind deine Aufgaben?

Brigitte: Nach Absprache mit dem/der Klassenlehrer:in der mir zugewiesenen Klasse, besorge ich entweder selber Lesestoff, je nach Können und Interesse der Kinder, oder ich bekomme vom Lehrpersonal die Vorlage und ich baue auf dem auf, was bereits mit den Kindern im Unterricht gemacht wurde bzw. wird. Die Lehrperson schickt das Kind aus dem Unterricht zu den Lesepat:innen und es bekommen alle Kinder der Klasse die Möglichkeit mich in Anspruch zu nehmen. Es wird ein Buch gelesen, das Kind liest vor und ich gebe Anleitungen und Hilfestellungen bei Schwierigkeiten, zum Beispiel wenn das Kind nicht verständlich liest oder mit Silben Probleme hat. Auf das muss ich besonders achten.

Ich bin zwischen einer und zwei Unterrichtsstunden in der Schule zum gemeinsamen Lesen, je nachdem wie schnell die Kinder manchmal sind. Es soll nach Möglichkeit jedes Kind aus „meiner“ Klasse an diesem Tag drankommen, egal ob es Probleme beim Lesen hat oder nicht. Wenn nicht alle Kinder an diesem Tag vorlesen, dann dürfen diese in der Folgewoche zum Vorlesen kommen.

Redaktion: Wir vermuten Lesepat:in zu sein macht dir Spaß? Warum?

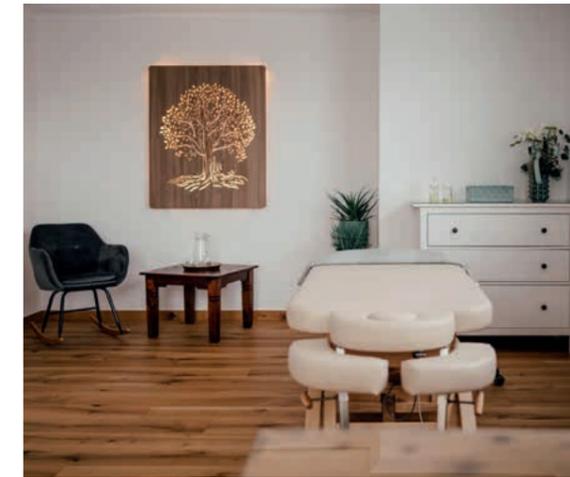
Brigitte: Das Tolle daran ist, dass man die Entwicklung und die Fortschritte der Kinder beobachten kann und erkennen kann wie sie sich verbessern. Manchmal sind die Geschichten auch lustig oder die Fehler die gemacht werden bringen die Kinder oft zum Lachen, das macht einfach allen Spaß. **Redaktion:** Wo kann man sich melden, wenn man Lesepat:in werden möchte?

Brigitte: Am besten meldet man sich beim Volksschuldirektor Christian Schreiner, er gibt dann weitere Infos und freut sich sicher über mehr Lesepat:in. Je mehr Pat:innen, desto mehr schulische Lernförderung gibt es für die Kinder.

Redaktion: Liebe Brigitte, herzlichen Dank für das Gespräch!

Vorstellung neuer Betriebe

Neu in Maishofen: Sara Eder



Mein Name ist Sara Eder und bin gebürtige Maishofnerin. Die Ausbildungen zur medizinischen Masseurin und Heilmasseurin habe ich beides mit Auszeichnung bestanden.

Im Dezember 2021 ist mein Traum in Erfüllung gegangen – die Eröffnung meiner Praxis als **medizinische Heilmasseurin** in der Gartenstraße 5 in Maishofen.

Es gibt viele Gründe warum ich finde, dass dies, für mich der schönste Beruf ist. Gutes zu tun und etwas zur Gesundheit beizutragen. Auch ist es wichtig den Menschen in seiner Gesamtheit zu betrachten.

Leidet der Körper – leidet auch die Seele und umgekehrt. Gesundheit ist

schließlich das wichtigste Gut, dass wir besitzen!

Was kann ich für Sie tun?

Ganzheitliche Frauenheilmassage :

Sehr sanfte Behandlung, beinhaltet Elemente der Lymphaktivierung und Reflexzonenbehandlung. Bewirkt nicht nur Entspannung sondern vor allem Hormon-Balance und kann Frauen in allen Phasen des Lebens begleiten. Von der Pubertät, über den Kinderwunsch bis zum Klimakterium.

Baby und Kindermassage :

Fördert das Wohlbefinden und die Gesundheit Deines Babys. Bauchschmerzen, Koliken und Verdauungsprobleme werden gelindert und das Immunsystem gestärkt. Bei so-

nannten High-Need-Babys, aber auch unruhigen Babys kann eine Massage sehr wirksam sein.

Klassische Massage: dient der Entspannung der Muskulatur, wirkt schmerzlindernd und fördert die lokale Durchblutungssteigerung

Lymphdrainage: mit sanften Griffen wird der Lymphabfluss angeregt. Bei Ödemen, nach Operationen oder auch einfach zur Entspannung

Schröpfen: Mit den Gläsern wird Vakuum erzeugt und auf die schmerzhaften Stellen gesetzt. Fördert die Durchblutung und Krankheitsstoffe werden aus dem Körper transportiert.

Gesichts – Nackenmassage: mit duftenden Ölen, gut um den Kopf frei zu bekommen

Akupunkt Massage: mit einem Stäbchen werden die Meridiane am Körper gezogen; aktiviert die Selbstheilungskräfte

Fußreflexzonen Massage: Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte durch massieren der verschiedenen Reflexzonen.

Egal ob mit oder ohne Verordnung vom Arzt, zu mir kann jede/jeder kommen.

Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sara Eder – medizinische Heilmasseurin, Gartenstraße 5, 5751 Maishofen, 0650 4176202

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK

GEBÄUDETECHNIK

Heizung - Kühlung - Bäder

5751 - Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

D DICK Architekturbüro

Bmst. Ing. Klaus Dick

Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
www.dick.at office@dick.at

bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at | www.wohnbau-bergland.at



Aktuelles aus dem Bauausschuss

Kindergarten Plus

Beim neuen Kindergarten Plus für unsere zukünftige Kleinkindbetreuung, schreiten die Bauarbeiten voran. Wir sind momentan mit den Bautätigkeiten im Zeitplan und wollen noch vor Winterbeginn Anfang November den Dachstuhl aufbauen, um das Gebäude soweit abzudichten. Die Installationsarbeiten der elektrischen Verkabelung, der Sanitär-, Heizung und Lüftungsleitungen sollten in den Wintermonaten gemacht werden. Hier ist ein voll energieeffizienter Bau geplant. Mit dem Ausstieg aus der bisherigen Gasheizung und der Umrüstung auf Wärmepumpen in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, soll der gesamte Kindergarten samt Bestand versorgt werden. Im Sommer 2023 sind dann die Einbauarbeiten der Möbel geplant um, die Kindergartenenerweiterung mit unserem neuem Gebäude zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/24 im September zu eröffnen.



Die Baustelle des Kindergarten Plus ist im Zeitplan

- + die Unterbringung der neuen Bücherei
- + Barrierefreiheit muss gewährleistet sein
- + es sollte ein größtmöglicher Vorplatz zur Kirche und zur Volksschule hin entstehen, welcher auch teils mobil überdacht werden kann und den jetzigen Verkehr mit einbindet.

Neubau Gemeindezentrum

Ende Mai wurde der Architektenwettbewerb abgeschlossen und es wurde das Projekt von den Architekten Haiden & Spraidler aus Zell am See als Sieger gekürt. Ihr Projekt musste sich einer internationalen Konkurrenz stellen. Wir hatten auch Vorschläge aus Italien, Deutschland und Spanien zu beurteilen. Umso schöner hier ein einheimisches Büro als Sieger zu haben, welches unsere Zusammenarbeit um einiges erleichtert.

Wichtig für unsere Entscheidung war:

- + die Anordnung und Planung der Räumlichkeiten für das Amt
- + ein Saal für eine mehrfach Nutzung für Trauung, Konzertaufführungen, Lesungen, Ausstellungen, usw., welche zum Vorplatz hin zu öffnen sein sollte und natürlich von den Amtsräumlichkeiten getrennt sein muss
- + genügend Tiefgaragenplätze mit separatem Zugang

Mittlerweile wurde die Planung noch nach unseren Ansprüchen optimiert. Die Fachplanungsarbeiten wurden bereits ausgeschrieben. Den Anrainer:innen wurde der Plan schon präsentiert. Geplant ist noch eine Bürgerinformation, bei der es auch eine Ausstellung der eingereichten Projekte geben wird.

Freizeitanlage/Sportzentrum

Mitte Mai 2022 gab es eine Sitzung, bei der der Entwurfsplan von Ing. Klaus Dick präsentiert wurde. Hierzu wurden die Vereine und Sektionen eingeladen. Der Erwerb der zusätzlichen Gründe bzw. Sportflächen für die Gemeinde Maishofen wurde in der Gemeindevertretung beschlossen und die Verträge werden gerade vorbereitet. Weiters wird der Entwurf/Plan naturrechtlich von der Behörde geprüft (Biotop, Bepflanzung und Beleuchtung der Flächen, etc ...).

Wichtige Punkte zum Entwurf:

- + Es sollte der Fußballplatz und der Trainingsplatz saniert und das Hauptspielfeld den internationalen Turniermassen angepasst werden. Die Flutlichtanlage erneuert und an der Nordseite soll eine Tribüne entstehen, welche gesamt unterkellert werden soll, da hier die Kabinen mit Lagerräumen eingeplant sind
- + im hinteren Bereich soll ein zusätzlicher Ausschank den Spielbetrieb und die dahinter liegenden zwei Stockbahnen bedienen. Die Überdachung der Tribüne sollte auch nach Norden über den Bereich der Eisschützen gebaut werden. Für die Eisschützen sollte es keinesfalls eine Benachteiligung durch den neuen Standort geben
- + ein Mehrzweckplatz soll entstehen, etwa für Veranstaltungen, Feste, Basketball und im Winter ein Eislaufplatz
- + Die bestehenden Kantinen für Fußball und Tennis soll bleiben. Jedoch sollten die Räumlichkeiten der WC-Anlage und der Tenniskantine saniert werden. Im Untergeschoß würden dann die Räumlichkeiten für Lagermöglichkeit und Tennis frei
- + Beim Tennis werden noch ein Kleinfeld und ein Platz für die Tenniswand mit eingeplant
- + das Plattenwerferheim bleibt gleich. Der Wunsch wäre eine An-

lieferung in den Keller auf selben Niveau und die Möglichkeit für bestimmte Turniere eine größere Distanz werfen zu können. Weiters werden noch separate Parkflächen mit eingeplant.

- + im südlichen Bereich wird ein Kleinfeldplatz für Turniere und für den offenen täglichen Betrieb eingeplant
- + weiters wird es in diesem Bereich noch ein Pumptrack mit asphaltierten Bahnen geben, der nicht nur für Biker sondern auch für Rollerskats und Skooter geeignet ist, ähnlich dem Pumptrack in Mittersill
- + und einen Calisthenic-Park, wo man mit Eigengewicht Übungen durchführen kann
- + wichtig für die Schulen ist natürlich auch weiterhin einen Platz für die Leichtathletikbewerbe und Übungen zu ermöglichen, wo im Tribünenbereich Lagerräumlichkeiten eingeplant werden. Hierfür wird im östlichen Bereich für Kugelstoßen und Weitsprung und vor der Tribüne eine Laufbahn eingeplant.

Den Plan kann so sicher noch nicht umgesetzt werden. Es müssen noch Gespräche zu den Details geführt

und eingearbeitet werden. Ich gehe davon aus, dass diese gemeinsam mit Politik, Vereinen, Sektionen, Planer und Fachleuten dann zu einem guten Ergebnis führen, dass vor allem von allen getragen wird. Offen und noch nicht optimal gelöst ist für mich immer noch die Zufahrt und die Anbindung an den nahestehenden Bahnhof, welcher sicher für die Zukunft wichtiger werden wird.

Sanierung Heizungsanlage Postwohnhaus

Im Postwohnhaus haben wir die Erneuerung der Trinkwasser- und Heizungsverteilung sowie die Sanierung der Heizungsanlage beschlossen. Die Heizform wird von Gas auf Pellets umgestellt und ein größerer Umbau ist nicht nötig, da die Räumlichkeiten der ehemaligen Ölheizung vorhanden sind. Der Keller ist trocken und der noch bestehende Tank wird entfernt. Der Tankraum wird zum Pelletslageraum umfunktioniert. Weiters wird ein neuer Pelletskessel installiert und ein bestehender Kamin für den Anschluss ist vorhanden.

Straßensanierungsmaßnahmen

Man sollte es nicht verabsäumen ge-

wisse Straßenabschnitte zu sanieren, da sonst zu viele Projekte anstehen und es zu vielen Straßensperren und Kosten kommt. Auch die Leitungen sollten regelmäßig saniert werden und auf neuestem Stand gebracht, da es sonst zu Rohrbrüchen und Wasserverlusten kommen kann.

Heuer werden noch die Straßenabschnitte am **Zenzfeld** und am **Feld** gemacht. Dies wurde bereits im Gemeinderat beschlossen und die Arbeiten an die Fa. Swietelsky vergeben.

Bei der **Mayerhoferstraße** im Bereich vom Imbachhornweg bis Kreuzung Dechantshofen wird die Fahrbahndecke generalsaniert und der Straßenabschnitt komplett gesperrt und über die Grüngasse umgeleitet. Eine Sanierung war mehr als überfällig. Die Planung und Umsetzung des Gehweges wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Sanierung wird vom FELS (Fond zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes) umgesetzt und zur Hälfte vom Fond bezahlt. Die Gemeinde trifft hier nur die Hälfte der Kosten.

Bericht: GR Thomas Mayr

Aktuelles aus dem Raumordnungsausschuss



Im Raumordnungsausschuss beschäftigen wir uns seit mindestens acht Jahren mit dem neuen Raumordnungsentwicklungskonzept.

Nun haben wir die uns denkbaren Flächen, wo Bauland, Betriebsgebiet, Gewerbegebiet, Sonderflächen, usw. entstehen könnten, eingearbeitet. Die-

ser Plan wurde auch nochmals dem Ausschuss vorgelegt und nochmals mit Vertretern der Landesregierung im Sommer 2022 besprochen und er wurde vorerst für gut befunden. Nun brauchen wir noch einen Beschluss in der Gemeindevertretung wie wir bei zukünftigen Flächenumwidmungen bezüglich Freiflächen und Flächen für die Allgemeinheit mit der Regelung 50/50 umgehen wollen. Hierzu gibt es bereits eine Empfehlung vom Raumordnungsausschuss an die Gemeindevertretung. Diese Empfehlung wird noch von einem Rechtsanwalt und von der Landesregierung auf Haltbarkeit und Machbarkeit geprüft. Die Schwierigkeit wird hier sein, dass kein Grundbesitzer eine Benachteiligung erfährt. Der Beschluss soll noch im Herbst 2022 erfolgen und der Differenzplan von unserem neun REK ans Land zur Untersuchung kommen, damit wir Anfang nächsten Jahres die Differenzen und Einwände einarbeiten können. Geplante Fertigstellung ist Herbst 2023.

Bericht: GR Thomas Mayr

Tucker und Country Festival 2022



Anfang September fand in Maishofen das Truckerfestival 2022 statt.

Nicht nur große Fahrzeuge konnten bestaunt werden, sondern auch großes Engagement. Denn die Erlöse der Spenden dieses Festivals gehen an die Salzburger Kinderkrebshilfe! Danke daher an das gesamte Organisationsteam bzw. Country&Truckerfreunde Pinzgau sowie an alle Spenderinnen und Spender! Ferner möchte wir dem Landesparteivorsitzenden David Egger SPÖ Salzburg - Team David Egger für den Besuch und die großzügige Spende danken, ebenso der Landtagsabgeordneten Barbara Thöny. Sie waren mit Vizebürgermeister Thomas Mayr und dem Team für Maishofen gemeinsam auf dem Festival.

Bericht: Organisatoren Trucker-Country Festival

Neues von den Vereinen

Maishofner Plattenwerfer räumen Landesmeistertitel ab

Im heurigen Finale in Bad Hofgastein am 10. September 2022 gelangen Mannschaft 1 von Maishofen mit Franz Bachmann, Günter Rager, Peter Zehentmayr und Peter Rohrmoser sensationelle Erfolge. Sie eroberten mit dem überlegenen Tagessieg den begehrten Landesmeistertitel im Sportplattenwerfen.

Abschließend im Landescupfinale gegen die Schwarzacher trimphierten die neuen Landesmeister mit 3:1 und holten auch diesen Preis nach Hause. Ebenfalls fiel das laufende Mannschaftszielwerfen in die Hände dieser Top 4. Der Tagessieg im Einzel-Kombizielwerfen ging an Peter

Rohrmoser, was zusammengerechnet der Gesamtsieg sprich Landesmeister in dieser Disziplin bedeutet. In der Einzeldisziplin auf 18m Zielwerfen war Günter Rager der unschlagbare Dominator, was ihm den Vizelandesmeistertitel im Gesamtklassament einbrachte.

Erfreulich für die Mannschaft 2 von Maishofen mit Peter Miesl, Günter Wenger, Robert Hausegger, Reini Hörnig, Sepp Burgsteiner, Hermann Ebster und Sepp Schmiedhofer, sie schafften mit guten Leistungen den Klassenerhalt in dieser höchsten Landesliga. Alles in allem war das Gasteinertal ein guter Boden für die Maishofner Plattenwerfer.



WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT · TEL. 06582 70203

Leitgöb Wohnbau



KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

MITSUBISHI **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER



Wir suchen:

LKW-FahrerInnen & LKW-BeifahrerInnen in Saison-Anstellung
(w/m/d)

Du hast Freude am persönlichen Kontakt mit unseren Kunden? Außerdem sind dir geregelte Arbeitszeiten genauso wichtig, wie Touren in einem modernen, top ausgestatteten LKW?

Dann werde in der Wintersaison 2022/23 unser Lieferheld als FahrerIn oder BeifahrerIn und die beste Visitenkarte unseres Unternehmens!

Vollzeit

ab sofort

Jetzt unter karriere.transgourmet.at oder direkt bei Logistikleiter Martin Enthammer (martin.enthammer@transgourmet.at) bewerben.



TRANSGOURMET

Taekwondo Maishofen - Weltmeisterschaft 2022



5. Platz bei Junioren WM – Sensationelle Leistung durch Paula Gratzl

Bulgarien / Maishofen

Am 2. – 7. August traf sich die Weltelite der Junioren/U18 bei der Weltmeisterschaft in Sofia/Bulgarien.

Nach sehr guten Qualifikationsturnieren im Frühjahr wurde die 17-jährige Paula Gratzl aus Maishofen vom Österreichischen Taekwondo Verband für die Junioren WM nominiert und hatte somit die einmalige Chance bekommen, für das Österreichische Nationalteam in Sofia/Bulgarien an den Start gehen zu dürfen.

Die topmotivierte und begabte HIB Schülerin aus Maishofen trainiert seit ihrem siebten Lebensjahr Kampfsport und zu ihren vielen Stärken im Wettkampf zählen vor allem ihre innere Ruhe und mentale Stärke, wodurch sie von vielen, gerade im Kampfsport, unterschätzt wird. „Für unsere Gegner manchmal ein fataler Fehler“, lächelt Trainer Josef Rieder.

Erster Kampf/Sieg gegen Sophie Gueli/Nationalteam Ungarn:

Die flinke Ungarin war uns aus den Qualifikationsturnieren gut bekannt. Die erste Runde ging an Österreich und die Zweite ging an Ungarn. Somit kam es zur dritten Runde wo Paula einen Blitzstart hinlegte und schnell mit 8:0 führte. Die Ungarin ließ nicht locker, machte mächtig Druck und versuchte alles, aber letztlich schaffte Paula ihren ersten Vorrunden-Sieg bei einer WM.

Zweiter Kampf/Sieg gegen Enkhlen Suggaragchaa/Nationalteam Mongolei:

Mit einer Bänderzerrung aus dem Vorkampf musste die Kampftaktik angepasst werden, da manche Kicks aufgrund der Schmerzen nicht mehr möglich waren.

Mit Erfolg: erste Runde mit einem Kopf- und Körpertreffer 5:0 gewonnen. Zweite Runde: Mit dem „gesunden“ Fuß drei technisch sehenswerte Kopftreffer gelandet. Mit einem weiteren Körpertreffer und einem Strafpunkt der Mongolin den Kampf vorzeitig mit 12:1 gewonnen.

Dritter Kampf/Sieg gegen Nadia Omar / Nationalteam Somalia:

Der Vorrundenkampf der Somalierin gegen Libanon war beeindruckend und sehr stark.

Trotz Verletzung aber mit dem Wissen, dass die angepasste Kampftaktik funktioniert, war der dritte Kampf für Paula gefühlt am einfachsten. Erste Runde mit 14:2, zweite Runde mit 12:0 gewonnen.

Vierter Kampf/Verloren gegen Nika Karabatic/Nationalteam Kroatien:

Das Nationalteam Kroatiens erwirkte bei dem Kampf um die Medaille eine zeitliche Verschiebung und so startete der Kampf, nicht wie geplant, sondern mit ca. 20 Minuten Verspätung.

In der ersten Runde überraschte die Gegnerin mit einem unkonventionellen Kampfstil (Scorpions Kicks) und entschied klar die Runde für sich. In der zweiten Runde konnte sich Paula auf den Kampfstil einstellen und den Kampf offenhalten aber die Kroatin verteidigte ihren Vorsprung gekonnt. Der Sieg und die WM Medaille ging verdient an Kroatien.

Somit hat die topmotivierte Fighterin vom Taekwondo Team Maishofen nach vier Kämpfen, davon drei Gewonnenen den superstarken 5. Platz bei der Junioren Weltmeisterschaft erkämpft.

„Eine großartige Leistung und einmalige starke Platzierung, vor allem nach der schwierigen und unklaren Vorbereitungszeit in den letzten zwei Jahren für eine Hallensportart.“ freut sich Trainer Josef Rieder.

Das Taekwondo Team Maishofen bedankt sich bei der Gemeinde Maishofen, bei der Volks- und Hauptschule, bei der VITAMIA Apotheke, Tischlerei Dankl und beim Salzburger-/Österreichischem Taekwondo Verband für die Hilfe und Unterstützung.

Bericht: Josef Rieder, Taekwondo Club Maishofen

Wir haben am 24. Juni 2022 in der Pfarrkirche Maishofen gefeiert Komm sei dabei – Mittendrin! 25 Jahre Chorgemeinschaft Maishofen



bildeten sie dann eine stimmige Einheit. Das von Eva Höck selbstgeschriebene Lied „Komm sei dabei – Mittendrin!“ machte den Anfang, und auch ein weiterer Komponist, Andreas Gassner, und die Texterin Sigrid Rettenbacher waren unter den Besuchern, was für die Chorgemeinschaft eine ganz besondere Ehre war.

Das Publikum dankte mit absoluter Aufmerksamkeit während und mit einem tobenden Applaus am Ende des Konzertes. Es war auch für die Chorgemeinschaft ein einzigartiges Erlebnis nach 3 Jahren ohne Auftritt, das uns allen unvergessen bleiben wird.

AUSBLICK

08.12.2022, 18 Uhr:
GEISTLICHE ABENDMUSIK, Pfarrkirche Maishofen

06.01.2023:
FESTGOTTESDIENST DREIKÖNIG, Pfarrkirche Maishofen

03.06.2023, 18 Uhr:
„EIN DORF SINGT“, Versteigerungshalle Maishofen

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.chormaishofen.at

Bericht: Chorgemeinschaft Maishofen

Die Zeiten, die wir erleben, sind fordernd. In unserem gemeinsamen Singen finden wir Vertrauen, Ermutigung und Zuversicht. Wir finden Leichtigkeit und Tiefe, wir stärken uns in der Gemeinschaft und freuen uns, wenn wir euch von alledem etwas mitgeben konnten, „gestärkt für das Leben aus dem Mittendrin“, wie wir zu Beginn unseres Konzertes gesungen haben.

25 Jahre CHORGEMEINSCHAFT MAISHOFEN – KOMM SEI DABEI

Das war das Motto unseres Konzertes zu unserem Jubiläum, und in der Moderation wurde unsere bunte Vielfalt

sichtbar, zwei junge Leute, Anna Lena und David, die von Kindesbeinen an begeistert sind vom Singen im Chor, eine Chorleiterin, die für die Musik brennt, und die junggebliebene Obfrau, die ihre Freude mit ihrem Chor einfach ausstrahlt.

Unser Konzert war ein Reigen von unterschiedlichsten Liedern und Stilrichtungen, von geistlichen Liedern über Spirituals, Volkslieder, Jodler, Shakespeare Songs bis hin zu U-Musik, wobei die Lieder teilweise von unserer Chorleiterin ineinander verwoben und verbunden wurden. Gemeinsam mit den Texten der Moderation

**PINZGAUER
HAUS**
Wohnbaugesellschaft m.b.H.



Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

SPRECHSTUNDE THOMAS MAYR

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner

Unserem Vizebürgermeister Thomas Mayr ist es sehr wichtig, mit euch in Kontakt zu bleiben, auch oder gerade in unruhigen Zeiten. In dieser schwierigen Corona-Zeit.

Seit einem Jahr hält Thomas jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde im Gemeindeamt ab. Wir bitten euch, die Termine bestmöglich zu koordinieren. Darum bitten wir um Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.



So könnt ihr Thomas erreichen:
Telefonnummer: 0664/156 93 33
E-Mail: thomas@teammaishofen.at

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Maishofen

Am Donnerstag 22.09.2022 fand im Gasthof Post die diesjährige Jahreshauptversammlung des OGV Maishofen statt. Der Verein wurde 2010 gegründet und zählt mittlerweile 422 Mitglieder.

Nachdem die JHV im Jahr zuvor coronabedingt eher spärlich besucht war, konnte Obfrau Sandra Faistauer in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder dazu begrüßen. Neben den vielen gartenbegeisterten Vereinsmitgliedern waren auch noch einige Vertreter aus der Politik, der Vereine und die Bezirkssprecherin der Verbandsleitung Waltraud Haitzmann anwesend.

In ihrem Jahresrückblick berichtete Obfrau Sandra Faistauer über das vergangene Vereinsjahr. Zur Freude Aller, konnten wieder einige interessante Veranstaltungen und Kurse abgehalten werden. Lediglich das Adventkranzbinden fiel der Pandemie zum Opfer, wurde aber geschickt gelöst, indem sich die Kursteilnehmer die Materialien abholen konnten um den Adventkranz in den eigenen vier Wänden zu binden.

Des Weiteren gab es wieder den Tag des Apfels und ein Projekt mit dem Kindergarten, in dem Kresse ausgesät wurde. Fast schon traditionell fand dann zum Auftakt im Frühjahr der Obstbaumschnittkurs statt. Diesmal mit Obstbauwärtlerin Waltraud Haitzmann aus Weißbach. Geschnitten wurde beim Bichlhof der Familie Altacher und bei der Familie Breitfuß alles, was den Teilnehmern in die Que-

re kam: Marille-, Apfel-, Birnen- und Zwetschenbäume.

Es folgte noch ein „Himmelsstürmer im Garten“ Vortrag von Sandra Faistauer im April und ein sehr unterhaltsamer Abend mit Anni und Sepp Mayr aus Oberösterreich Anfang Mai. Thema dabei war „Obst- und Gemüse als Medizin“, was die Beiden in sehr lustiger Art und Weise vorbrachten. An diesem Abend blieb kein Auge trocken. Nachdem Sandra Faistauer noch über die wetterbedingten Probleme unserer Pflanzen und Gemüse im heurigen Sommer berichtete, erfolgte der Bericht der Kassierin Karin Faistauer.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. In ihren Funktionen bestätigt wurden Sandra Faistauer als Obfrau, Karin Faistauer als Kassierin, Sabine Breitfuß als ihre Stellvertreterin, Ilke Leitgöb als Schriftführerin sowie Elisabeth Neumayr und Mag. Christian Pullacher als Rechnungsprüfer. Neu gewählt wurden Johannes Salzmann als Obmann Stellvertreter sowie Katrin Wilhelmstätter als Schriftführer Stellvertreterin.

Auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden, ist Erna Schneider. Sie hat den Verein seit 2013 als Schriftführer Stellvertreterin bereichert. Erna war bei der Organisation von Veranstaltungen, als Fotografin und als Betreuerin der Homepage sehr aktiv. Sie erhielt für ihre geleistete Arbeit das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze. Der Vorstand bedankte sich bei Erna mit einem Blumengruß.

Sehr interessant war an diesem Abend der Kurzvortrag „Unsere Gärten klimafit machen“ von Lisa Fichtenbauer. Frau Fichtenbauer erläuterte uns die Aktion „Natur in Salzburg“, ein Projekt des Landes Salzburg. Sie erläuterte uns, warum naturnahes Gärtnern so wichtig ist und wie jeder Einzelne zur Artenvielfalt und Strukturvielfalt in Salzburg beitragen kann. Wer seinen Garten und Grünraum naturnah pflegt, kann sich für die „Natur im Garten“ Plakette anmelden. Vielleicht können wir ja in Maishofen bald die ein oder andere Plakette entdecken. Der Verzicht auf Pestizide, chemische Dünger und Torf, die Verwendung von heimischen Pflanzen, das Anlegen von insektenfreundlichen Wiesen und die Nutzung von Kompost, Regenwasser und umweltfreundlichen Materialien sind einige der Kriterien. Wer genauere Infos haben möchte findet diese unter: www.salzburg.gv.at/naturimgarten.

Im Anschluss fand noch die Tombola der zahlreichen Preise statt. Viele der Preise wurden von der Firma „Garten a la carte“ zu Verfügung gestellt. Als Gewinner der Hauptpreise gingen Erna Schneider, Helga Höller und unser Gastgeber Karl Grünwald hervor.

Falls auch Sie auf den Geschmack gekommen sind und dem Obst und Gartenbauverein beitreten wollen finden Sie alle Infos zur Anmeldung und einen Überblick über die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen unter www.bluehendes-salzburg.at/maishofen.

Bericht: Ilke Leitgöb



Der neu gewählte Ausschuss des Obst- und Gartenbauverein Maishofen: v.l. Schriftführerin Ilke Leitgöb, Obfrau Stellvertreter Johannes Salzmann, Obfrau Sandra Faistauer, Schriftführer Stellvertreterin Katrin Wilhelmstätter, Kassierin Karin Faistauer, Stellvertreterin Sabine Breitfuß.



Erna Schneider wurde mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze ausgezeichnet, überreicht von Waltraud Haitzmann, Bezirkssprecherin des Landesverbandes.

EUER VEREINSBERICHT IM BLICKPUNKT! @

Liebe Maishofner Vereine, unser Blickpunkt-Magazin lebt auch von euren Beiträgen über das Vereinsleben. Wir freuen uns, wenn wir euch eine Plattform bieten können, in der Ihr eure Berichte veröffentlichen könnt. Unser Motto lautet: „Tue Gutes und sprich darüber!“ Schickt uns eure Texte und Bilder an die E-Mail-Adresse blickpunkt@teammaishofen.at

FARBEN ORTH

IN UNSERER MITTE IST NOCH PLATZ!

Wir vom Team für Maishofen laden dich ein, unsere Gemeinde mit deiner Mitarbeit im Team weiterzuentwickeln. Ob jung oder alt, mit deinem Interesse, deiner Leidenschaft und der Überzeugung etwas Bewegten zu wollen, bist du bei uns genau richtig.

So erreichst du uns:
thomas@teammaishofen.at
oder 0664/156 93 33



Das Team für Maishofen würde sich über Neuzugänge freuen, die ihre Ideen und Anliegen in der politischen Arbeit einbringen und mitwirken möchten.

„Wir können nur gemeinsam – und damit meine ich alle Menschen unseres Dorfes – Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden“, ist Vizebürgermeister Thomas Mayr überzeugt.

Gemeinsam haben wir viel erreicht und zusammen schaffen wir noch mehr. Deine Mitarbeit ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft unseres Ortes positiv zu gestalten. Wir brauchen die Unterstützung all jener, die unser Dorf weiterentwickeln wollen und sich die kleinen und großen Anliegen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld kümmern. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker wird unser Einfluss im Interesse der Menschen und des Allgemeinwohls.

Hannes Dankl
Tischlerei - Montagen
A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
Mobil 0699 / 11 94 85 40 • Telefon 06542 / 68 200
hannes.dankl@aon.at • Fax 06542 / 68 200

Werkstätte:
Wöllersbach 38
5760 Saalfelden

FENSTER
HAMEDINGER
KOPFUNG

**Innenarchitektur
objektgestaltung**
Thomas Mayr

Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
thomasmayr@sbg.at

Die **R**gumaussattung
Lager

Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net
Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge,
Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...

EV Maishofen ist Meister der 2. Landesliga

Nach mageren Jahren der Stockschützen des EVM ist 2021 eine neue Mannschaft zusammengestellt worden.

„11 Mann“ Helmut Aglassinger wurde zum Mannschaftsführer ernannt. Da er in Finnland lebt, ist er stets

zum Training und zur Meisterschaft aus Finnland angereist. Mit gutem Trainingsplan und Spaß am Stockschießen wurde es ein super Erfolgswort, das nicht erwartet wurde. Alle 11 Mann kamen mehrmals zum Einsatz. So konnte mit dem Punkte rekord von 84,6 die Meisterschaft

der Landesliga II gewonnen und der Aufstieg in die Landesliga I geschafft werden. Von 34 Spielen wurden 29 gewonnen.

Das Team für Maishofen gratuliert herzlich!



Die erfolgreichen Stockschiützen Maishofen

Foto: EV Maishofen

TEAM FÜR MAISHOFEN IM WORLD WIDE WEB

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Anliegen und Vorhaben kennenzulernen und mit zu verfolgen. Ganz wichtig ist uns auch, dass Sie unkompliziert mit uns in Kontakt treten können – persönlich, telefonisch oder online. Das Gute daran ist, dass unsere Kommunikationsangebote krisensicher sind.

Ein kompakter, moderner Überblick über die SPÖ Maishofen und ihre Aktivitäten.

www.teammaishofen.at



Auf unserem Facebook Account informieren wir regelmäßig über unsere politische Arbeit und berichten über Veranstaltungen und unsere Anliegen. Besonders freuen wir uns über unsere wachsende Fangemeinde und zahlreiche Kommentare.

<https://www.facebook.com/Herzensangelegenheit/>



Bilder sagen mehr als 1000 Worte! Unser Insta-Account bietet einen schönen Einblick in unser Tun. Die steigende Zahl an Abonnenten bestätigt unseren Weg! www.instagram.com/team_maishofen



Jetzt Termin per Mail vereinbaren: thomas@teammaishofen.at



Für alle, die den Kurznachrichtendienst schätzen! https://twitter.com/fur_team



Reinschauen auf [youtube.com](https://www.youtube.com) - Team für Maishofen lohnt sich!

Ein Sommer wie damals – TMK Maishofen



Standkonzert beim Schloss Kammer

Man möchte es fast nicht glauben, doch es war fast ein Sommer wie damals, also damals vor Corona. Die TMK Maishofen fuhr im Juli 2022 wieder altbewährt in die Astenschmiede nach Rauris. Mit im Gepäck, viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker die zum ersten Mal das Vergnügen hatten am Jungmusikerseminar teilzunehmen. Es war wirklich wieder eine Freude die Jugend musizieren zu sehen!

Zahlreiche Konzerte

Danach ging es weiter mit Standkonzerten der gesamten Musikkapelle. Schauplätze waren Schloss Kammer, Gasthof Post und das Hotel Viktoria. Alle diese Freiluftkonzerte konnten erfreulicherweise stattfinden und wurden mit vielen Zuhörerinnen und

Zuhörern belohnt. Zwei Konzerta-bende konnten auch in der Versteigerungshalle in Maishofen abgehalten werden. Zum einen wurde ein Konzert nach dem Motto „Moderne Blasmusik“ zum Anderen eines unter dem Titel „Blasmusik vom Feinsten“ dargeboten. Auch hier konnte sich die TMK Maishofen über viel Publikum freuen.

Tag der Blasmusik 2022

An den Tagen vom 05.–06. August 2022 besuchte die Musikkapelle wieder sämtliche Haushalte in Maishofen und begrüßte sie zum Tag der Blasmusik mit Ständchen vor der Haustüre. Am ersten Tag konnte nicht einmal der Starkregen die Musikerinnen und Musiker davon abhalten die Maishofnerinnen und Maishofner mit Musik zu erfreuen. Der Folgetag hingegen

war etwas trockener und angenehmer. Hier gilt es an dieser Stelle seitens der Musikkapelle ein großes Dankeschön an alle Maishofnerinnen und Maishofner auszusprechen, da sie wieder mit viel Freude und offenen Ohren empfangen wurden.

Bauernherbst und Dorffest

Ebenfalls im August fand das Bauernherbstdorffest statt und auch hier rückte die TMK Maishofen stark aus. Dem Regen zum Trotz wurde dennoch musiziert und gefeiert. Ein tolle Veranstaltung. Auch im Herbst werden wieder zahlreiche Ausrückungen folgen. Die TMK Maishofen freut sich jedenfalls schon darauf. Fast wie früher ...

Bericht: TMK Maishofen



Konzert des Jugend Blasorchesters sehr gut besucht



Trotz Regenwetters - TMK rückt stark beim Dorffest aus.

SPÖ

**Wer soll sich
Salzburg noch
leisten können?**

✗ DU

DAFÜR STEHT

DAVID EGGER!